

Newsletter der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz (12/2010)

ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN FÜR FAMILIEN: WUNSCHDENKEN ODER NOTWENDIGKEIT?

Guten Tag

Seit Mitte der 1990er-Jahre stehen Ergänzungsleistungen (EL) für einkommensschwache Familien auf der sozial- und familienpolitischen Agenda der Schweiz. Die Idee geht auf den Kanton Tessin zurück, der seit 1997 mit Familien-EL das Problem der Familienarmut entschärfen kann. Der Kanton Solothurn hat die Einführung dieses Instruments im Mai 2009 beschlossen. In verschiedenen Kantonen sind Gesetzesvorlagen geplant oder befinden sich im parlamentarischen Prozess. Dagegen sind Projekte auf Bundesebene sowie in andern Kantonen sistiert oder gestoppt worden.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP), der Hochschule Luzern (Teilschulen Soziale Arbeit und Wirtschaft) sowie des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit möchte die Teilnehmenden über Konzepte und Ergebnisse informieren und ein Forum für die Debatte des Instruments Familien-EL zu bieten.

Der Anlass findet statt am **Dienstag, 27. April 2010, von 17.30 bis 19.30 Uhr** (anschliessend Apéro), an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Hans-Lütolf-Auditorium (1. Stock), direkt beim Bahnhof Luzern.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem [Flyer](#).

Wir danken für Ihr Interesse und grüssen Sie freundlich.

Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz

Schwyz, 15. April 2010

Dies ist eine automatisch generierte E-Mail. Bitte antworten Sie nicht darauf.

Newsletter abmelden

Wenn Sie zukünftig keine Informationen erhalten möchten, können Sie sich mit folgendem Link austragen: [Newsletter abmelden](#)
